

Logwin transportiert sensible Luftfracht nach Sri Lanka

Grevenmacher (Luxemburg) – Der Logistikdienstleister Logwin hat Anfang November an seinem Standort Zagreb einen hochsensiblen Luftfrachttransport organisiert: Für das kroatische Unternehmen DOK-ING, einen führenden Hersteller von Entminungsmaschinen, transportierte Logwin fünf dieser Geräte samt Zubehör nach Sri Lanka. Die komplette Ladung wog 35 Tonnen, ihr Wert lag bei über einer Million Euro.

Am 3. November starteten in Zagreb drei Logwin-Lkw. An Bord: fünf Entminungsmaschinen sowie Paletten mit Ersatzteilen und Behälter mit Werkzeug. Am Abend des 4. November erreichten die Fahrzeuge den Flughafen Frankfurt/Main, wo am nächsten Tag die Verladung in eine Boeing 747-400 erfolgte. Wegen des hohen Frachtwertes und eventuellen Komplikationen bei der Zollabwicklung begleitete Ivan Kralj, Luftfrachtbeauftragter von Logwin in Zagreb, den Transport bis zur Verladung in Frankfurt. Die sensible Luftfracht erreichte ihren Zielflughafen Colombo am 7. November.

Die Logistikleistungen von Logwin umfassten neben dem Transport die Zollabwicklung in Zagreb, das komplette Handling an den Flughäfen sowie die Erstellung der notwendigen Dokumentation. Als „Dangerous Goods“ fielen die Entminungsmaschinen unter die Gefahrgutverordnung und erforderten somit auch eine Shipper's DGD (dangerous goods declaration). Logwin hatte bereits im September einen identischen Transport für DOK-ING realisiert.

Hintergrundinformation

Der Bürgerkrieg zwischen Regierungstruppen und tamilischen Rebellen in Sri Lanka gilt offiziell als beendet. Sri Lankas Präsident Mahinda Rajapakse hatte die „Befreiungstiger von Tamil Eelam“ (LTTE) im Mai dieses Jahres für vollständig besiegt erklärt. Die 1972 gegründete LTTE kämpfte seit Beginn der achtziger Jahre für einen unabhängigen Tamilenstaat. Zwischen 80.000 und 100.000 Menschen kamen nach Angaben der Uno bei den Kämpfen ums Leben. Laut Schätzungen könnten noch über eine Million Landminen im Norden des Landes vergraben sein.

Über DOK-ING

DOK-ING d.o.o. (Kroatien) ist ein international führender Produzent von multifunktionellen, ferngesteuerten Maschinen für Arbeiten in Gefahrenzonen. Ein Haupteinsatzgebiet der Spezialroboter ist die Räumung von Landminen. Zurzeit kommen die Maschinen in 30 Ländern weltweit zum Einsatz und schützen auf diese Weise das Leben und die Gesundheit von Menschen. Zu den Kunden von DOK-ING zählen staatliche, humanitäre Einrichtungen, nicht-staatliche Organisationen (NGO), die Vereinten Nationen (UN), staatliche Militärorganisationen sowie private humanitäre Unternehmen, die Landminenräumungen vornehmen. Das 1991 gegründete Unternehmen DOK-ING investiert kontinuierlich in die Entwicklung neuer Produkte und erschließt neue Märkte. Zu den Innovationen gehören ferngesteuerte Maschinen für die Bergbauindustrie und für den Einsatz bei Bränden.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Service-lösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2008 einen Umsatz von 2,0 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 7.800 Mitarbeiter in 45 Ländern. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über 400 Standorte auf allen Kontinenten. Mit den drei Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen), Air + Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) und Road + Rail (Land- und Spezialverkehre in Zentral-, West- und Osteuropa) gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihre Ansprechpartner:**www.logwin-logistics.com****Mara Hancker**

Public Relations

Tel: +352 719690-1353

Fax: +352 719690-1359

pr-info@logwin-logistics.com

Sasa Baleta

Country Manager

Tel: +385 1 5615583

Fax: +385 1 3871120

Mobil: +385 91 7845152

sasa.baleta@logwin-logistics.com